

## CURRICULUM VITAE

**BERND WEIGEL**, *Dipl.-Ing.*, geb. 1938

Studium Gartenkunst und Landschaftsgestaltung an der TU Berlin; Leitung des Gartenamtes Baden-Baden von 1970 – 2003; Sprecher der kommunalen Gartendenkmalpflege in der Gartenamtsleiterkonferenz beim Deutschen Städtetag von 1998 – 2003; Mitglied in div. Berufsverbänden; int. tätig als Garten- und Landschaftsarchitekt

**PROF. ROBERT DE JONG**, geb. 1944

Studium der Kunstgeschichte und Klassische Archäologie an der Universität von Amsterdam; seit 1969 am niederländischen Landesdenkmalamt tätig; seit 1995 bereitet er als Koordinator Weltkulturerbe UNESCO die niederländischen Nominierungen für das Welterbe der UNESCO vor; 1994 – 2005 Präsident ‚International Committee of Historic Gardens-Cultural Landscapes, ICOMOS-IFLA‘.

**DR. KLAUS-HENNING VON KROSIGK**,

*Dipl.-Ing.*, geb. 1945

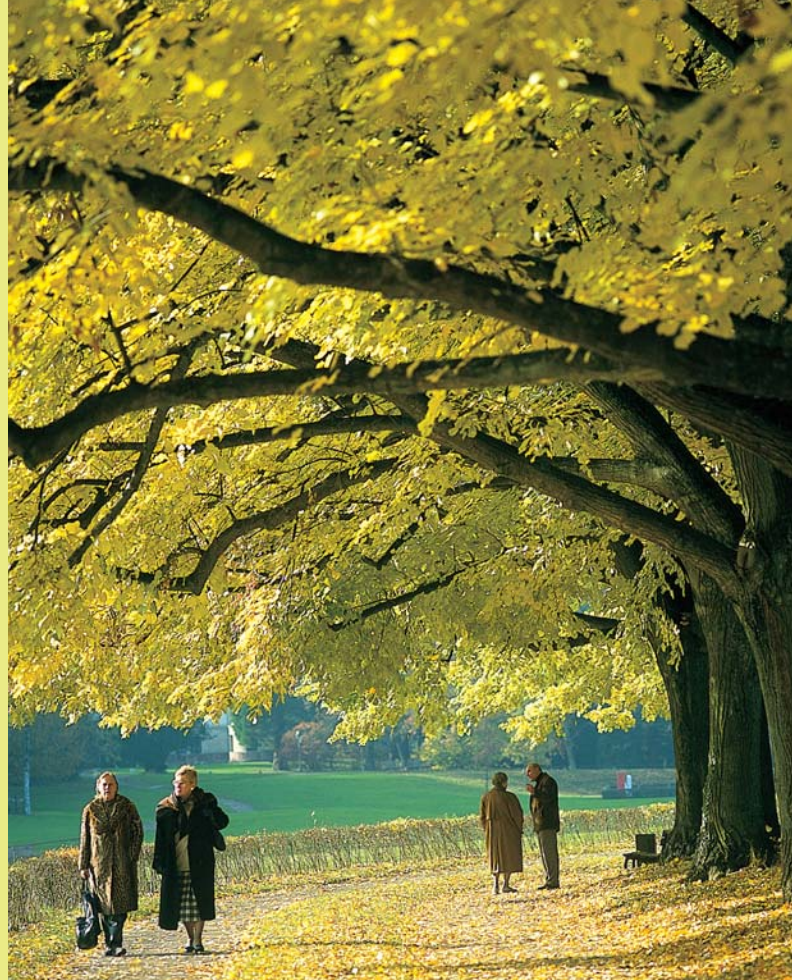
Studium der Gartenarchitektur und -geschichte; Bau- und Kunstgeschichte an der Universität Hannover; Stellvertretender Landeskonservator von Berlin; seit 1993 Mitglied des ‚International Committee of Historic Gardens and Landscapes‘ von ICOMOS-IFLA; Vorsitzender des AK Historische Gärten der DGGL

**CORD PANNING**, *Dipl.-Ing.*, geb. 1960

Studium am Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung der TU Hannover; Parkdirektor und Geschäftsführer der Stiftung ‚Fürst-Pückler-Park Bad Muskau‘; Präsidiumsmitglied der Deutschen-Gartenbau-Gesellschaft

**DR. BIRGITTA RINGBECK**, geb. 1957

Studium der Kunstgeschichte; Archäologie und Ethnologie in Bonn und Münster; 1988 Promotion zum Dr. phil.; Leiterin des Referates Baudenkmalschutz und Baudenkmalpflege im Ministerium Wohnen und Verkehr in NRW; seit 2002 Delegierte der KMK beim Welterbekomitee der UNESCO für die BRD



### MODERATION / REFLEXION

Herr Prof. Hans-Peter Mengele  
*Hauptgeschäftsführer IHK Karlsruhe*

### IMPRESSUM

Freundeskreis Lichtentaler Allee e.V.  
Lichtentaler Allee 1  
76530 Baden-Baden  
Tel.: 07221 - 900 832  
Fax: 07221 - 900 834  
[www.lichtentalerallee.de](http://www.lichtentalerallee.de)  
E-Mail: [info@lichtentalerallee.de](mailto:info@lichtentalerallee.de)



1. Symposium  
Freundeskreis Lichtentaler Allee e.V.

# Kulturerbe als Grundlage von morgen

im Palais Biron





Die topographisch günstige Lage im Tal der Oos und die heißen Quellen waren schon vor 2000 Jahren für Kelten und Römer anziehend.

Im Laufe der Jahrhunderte konnte sich so eine bedeutende Bäderkultur entwickeln, deren erster Höhepunkt im Mittelalter von Paracelsus geprägt wurde. Der gesellschaftliche Höhepunkt, der wesentlich unter dem Einfluss Frankreichs stand, fand in der Mitte des 19. Jahrhunderts statt. Den Adel Europas, Dichter, Denker, Maler und Musiker aus aller Welt zog es in das Tal der Oos. Von diesem Glanz lebt die Stadt bis in unsere Tage.

Mit dem Stadt- und Kurort-Entwicklungsplan wurde in den Jahren von 1975 – 1990 versucht, auf die heutigen Anforderungen und Wünsche der Gäste zu reagieren. In vielen Bereichen wie z.B. der Lösung des Verkehrsproblems, der Erneuerung der Bäder und Hotels, des Ausbaus der Fußgängerzone und den Parkgaragen, ist dies vorbildhaft geglückt. Doch der erhoffte Gästeanstieg blieb hinter den Erwartungen zurück.

Um die zukünftige Entwicklung des Bäder- und Kurort-Standortes Baden-Baden zu sichern, ist es daher zwingend geboten, auf der Grundlage des 2000-jährigen Kulturerbes ein Konzept für nachfolgende Generationen zu erarbeiten.

Bernd Weigel  
1. Vorsitzender

Frank Marrenbach  
2. Vorsitzender

## PROGRAMM

### 9.00 Uhr

Begrüßung durch Herrn Frank Marrenbach  
*Geschäftsführender Direktor Brenner's Park-Hotel & Spa*

### 9.15 – 9.45 Uhr

1. Vortrag: Herr Bernd Weigel  
*1. Vorsitzender des Freundeskreises Lichtentaler Allee e.V.*  
**Kulturerbe – 2000 Jahre Stadtentwicklung  
Baden-Baden**

### 9.45 – 10.45 Uhr

2. Vortrag: Herr Prof. Robert de Jong  
*Mitglied der niederländischen Delegation  
im Welterbekomitee und Mitglied von ICOMOS-IFLA*

**Die Qualität des Weltkulturerbes  
aus wissenschaftlicher Sicht**

### 10.45 – 11.00 Uhr

Reflexion / Kaffeepause

### 11.00 – 12.00 Uhr

3. Vortrag: Herr Dr. Klaus-Henning von Krosigk  
*Gartenbaudirektor und stellv. Landeskonservator Berlin*

**Neue Strategien für Park- und  
Denkmalpflege in Europa**

### 12.00 – 12.30 Uhr

Reflexion

### 12.30 – 14.00 Uhr

Mittagessen

### 14.00 – 15.00 Uhr

4. Vortrag: Herr Cord Panning  
*Geschäftsführer der Fürst-Pückler-Park-Stiftung Bad Muskau*

**Was war die Intention und welchen  
Nutzen hat sich die Region Muskau von  
dem Prädikat UNESCO Weltkulturerbe  
versprochen?**

### 15.00 – 15.15 Uhr

Reflexion / Kaffeepause

### 15.15 – 16.15 Uhr

5. Vortrag: Frau Dr. Birgitta Ringbeck  
*Ministerium für Bauen und Verkehr (NRW);  
Delegierte der Kultusministerkonferenz  
beim Welterbekomitee der UNESCO*

**Darstellung des Themas Weltkulturerbe  
aus Sicht der Bundesrepublik Deutschland**

### 16.15 – 16.30 Uhr

Reflexion

### 16.30 – 18.00 Uhr

Konsolidierung  
Verabschiedung